

**Wissenschaft  
gegen Faschismus**

# **Vollversammlung von Studierenden und Lehrenden der KAEE**

zum gemeinsamen Brainstorming und Diskussion  
darüber, wie und wo wir uns aktiv einbringen  
können für eine starke, offene Demokratie.

**02. Juni**

**14:00-16:00 Uhr**

**Zentrales Hörsaalgebäude  
(ZHG), Pl. d. Göttinger  
Sieben 5, ZHG 006**

Gemeinsam organisiert von:  
Centre for Global Migration Studies, Institut für Diversitätsforschung,  
Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität, Studienfach Geschlechterforschung

**02.06.2026, 18:00 Uhr**  
**ZHG 007 und Zoom-Webinar**

# **Was heißt hier eigentlich neutral? – Zum Umgang mit Angriffen auf Hochschulen**

**mit Prof. Dr. Ulrike Lembke,  
Freie Rechtswissenschaftlerin, Berlin**

Hochschulen und Wissenschaft, Forschende, Lehrende und  
Verwaltungsmitarbeitende stehen unter Druck. Die Wissenschaftsfreiheit  
wird bedroht, aber auch ihr vorgeblicher Schutz instrumentalisiert.

Gibt es eine „Neutralitätspflicht“, die es Hochschulakteur\*innen  
untersagt, sich gegen demokratiefeindliche Bestrebungen zu  
positionieren?

Wie können wir das Wissenschaftssystem als Grundlage für den  
demokratischen Rechtsstaat verteidigen?

**Mehr Informationen und Webinar-Anmeldung unter:  
<https://www.uni-goettingen.de/de/707926.html>**



Interessierte Journalist\*innen sind zur Veranstaltung eingeladen.  
Bitte beantragen Sie vorab über die Pressestelle der Universität Göttingen die Akkreditierung.

**Plakatausstellung**

# **„Autoritäre Angriffe auf Wissen- schaftler\*innen“ zu Rechten Angriffen auf Wissenschaft**

Wenn Wissenschaft zum Austragungsort von Angriffen und Hass wird, dann werden wir zu Akteur:innen, die diese schützen.

Im Wintersemester 2025/26 lernten wir, Studierende der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie, gemeinsam mit Studierenden der Universität Innsbruck von und mit Wissenschaftler:innen über Anfeindungen, denen Fächer und einzelne Wissensschaffende ausgesetzt sind. Diese reichen von öffentlicher Diffamierung bis zu Morddrohungen und Hetze. Die Plakatausstellung "Autoritäre Angriffe auf Wissenschaftler\*innen" zeigt die Tragweite solcher Angriffe und gibt gleichzeitig Lösungsvorschläge und Hilfsangebote. Diese Ausstellung ist eine Unterstützung für all jene, die im wissenschaftlichen Raum von sichtbarem und unsichtbarem Hass betroffen sind.

**Foyer ZHG  
Zentrales Hörsaalgebäude  
(ZHG), Pl. d. Göttinger  
Sieben 5**